

Der Innenhof des Kunstzentrums Karlskaserne ist kreativer Freiraum und ein Schulhof!

Das Kunstzentrum Karlskaserne ist das bedeutendste kreative Ausbildungs- und Produktionszentrum für Bildende Kunst, Tanz, Theater und Musik in Ludwigsburg für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es ist ein Ort für Kulturelle Bildung, für Austausch, Orientierung, Konfrontation und Begegnung. Ein Ort mit Unterrichtsräumen, Werkstätten, Probenräumen, Veranstaltungsräumen, der Reithalle, der Kleinen Bühne, dem Ausstellungsraum. Ein Ort, den jährlich etwa 100.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchen.

Telefon 071 41.910-3241
Telefax 071 41.904764

Hindenburgstraße 29
71638 Ludwigsburg

Tagsüber, in der Zeit von 10 - 22 Uhr, werden wöchentlich ca. 2.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 18 Monaten bis 18 Jahren in den Künsten Musik, Theater, Tanz und Bildende Kunst unterrichtet. Die Kinder werden meist von Eltern gebracht, kommen zu Fuß, per Bus oder mit dem Fahrrad. Sie erreichen alle Kursräume über den Schulhof des Kunstzentrums Karlskaserne.

Zur Entspannung der Situation in der Hindenburgstraße und um ein gefahrloses Bringen und Abholen der kleinen Kinder zu gewährleisten, wurde ein Teil des Kasernenhofes als Parkfläche für Mitarbeiter und Kunden freigegeben. Diese Fläche reicht knapp um tagsüber die Autos der anfahrenden Eltern zu fassen, und abends die der Kursleiter, der erwachsenen Kursteilnehmer und der Veranstaltungsbesucher. An manchen Nachmittagen, wenn viele Landratsamtsbesucher unerlaubterweise hier parken, ist die Parkfläche hoffnungslos überfüllt und es kommt zu gefährlichen Situationen für kleine Kinder, da sie sich auf einem sicheren Schulhof wähnen und die Fremdparker nicht mit Kindern rechnen.

Die andere Hälfte des Kasernenhofs fungiert als zentrale Aktions- und Kreativfläche des Kunstzentrums. Sie wird oft für Unterricht und Proben im Freien genutzt, hier finden Kinder Ruhe in Pausenzeiten oder Platz zum toben und wartende Mütter spielen mit den kleinen Geschwistern der Schüler. Darüber hinaus dient der Innenhof als Produktions- und Spielfläche aller Kultureinrichtungen der Karlskaserne, als ein Beispiel von vielen sei das Bürgertheater Ludwigsburg genannt. Rund um die Park- und Freifläche befinden sich breit bemessene Verkehrswege für LKWs oder Busse, die für



STADT LUDWIGSBURG

Veranstaltungen und Produktionen Technik und Material anliefern oder Künstler anreisen.

Mehrere Wochen im Jahr ist der Hof für Open Air-Veranstaltungen (zum Beispiel Sommernachts Open Air Kino) teilweise oder vollständig für Autos gesperrt.

Zusammenfassung:

Der Innenhof des Kunstzentrums Karlskaserne ist kreativer Freiraum und ein Schulhof! Bei einer Freigabe des Kasernenhofs als Parkplatz entstünde durch den Park- und Parksuchverkehr ein immenses Gefährdungspotential für Kinder. Wenn die Eltern unserer Schüler und unsere Kunden im Hof keine verlässlichen Parkplätze mehr finden, verschärft sich die Parksituation in der Hindenburgstraße und den angrenzenden Straßen weiter. Und wenn dann hunderte von Eltern ihre Kinder auf der Hindenburgstraße aus- und einsteigen lassen entstehen unkalkulierbare Gefahrensituationen und der Verkehr wird behindert.

Darüber hinaus muss der Innenhof des Karlskaserne auch weiterhin den Notwendigkeiten und funktionalen Ansprüchen eines lebendigen Kunstzentrums entsprechen. Denn sonst könnten zentrale Bestandteile der Kunst- und Bildungsarbeit im Kunstzentrum nicht mehr erfüllt werden.

Ludwigsburg, den 17. Oktober 2011

Stellvertretend für das Kunstzentrum Karlskaserne:

Jochen Raithe

Leitung Kunstzentrum Karlskaserne und Kunstschule Labyrinth

Rainer Kittel

Stellvertretende Leitung Kunstschule Labyrinth und Bürgertheater

Hans-Dieter Karsch

Leitung Jugendmusikschule Ludwigsburg

Bettina Gonsiorek

Geschäftsführung Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. und Bürgertheater